

Archiv 2018 – Jahreshauptversammlung 2017

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung 2017** fand am **22. März 2018** ab 19:00 Uhr im Schützengarten statt. Sie war sehr gut besucht, was durch den **1. Vorsitzenden Winfried van Moll** in seiner Begrüßung (**TOP1**) besonders hervorgehoben wurde. Er ging von ca. 20% der Mitglieder aus, was sich die meisten Vereine wünschen würden. Nach der Totenehrung ging die Tagesordnung weiter mit:

TOP 2: Berichte der Abteilungen

Abt. Schwimmen (Sylke Löw als Vertretung von **Tamara Feth**): Sie weist als erstes auf die Fahrt nach Bad Füssing hin: Anmeldungen bitte bei Tamara. Die momentanen Übungsleiterinnen sind **Tamara Feth, Ursula Hilger, Sylke Löw** und als Reserve **Elisabeth Sturm**, die zur Zeit Gruppen im Schwimmerbecken betreut. Ihr und den beiden guten Geistern am Empfang, Ruth Suhrborg und Otto Dittrich dankt sie besonders. Sie erinnert daran, dass im Schwimmerbecken die beiden letzten Bahnen von 17-18 Uhr zur Verfügung stehen, von 18-19 Uhr nur noch die letzte Bahn. Erfreulich war, dass es im gesamten Jahr keine Unfälle gab. Weiterhin ist eine Teilnahme nur mit ärztlicher Verordnung möglich.

Abt. Kegeln (Stefan Dittrich): 2017 gab es leider keine Rundenspiele, dafür belegten die Kegler bei der Hessischen Meisterschaft am 08.04.2017 beim BSG Kassel mit **Joachim Peter** (Kl. 2) und **Björn Georg** (Kl. 4) den 1. Platz, damit wurde die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft möglich. In den Statuten gab es eine Änderung der Jahrgangsklassen in "Herren bis 59", statt 49. An der DM am 07.-09.07.2017 in Wolfsburg nahmen erst 6, dann aus Krankheitsgründen nur noch 5 VSG-Kegler teil. Damit war eine Teilnahme als Mannschaft nicht mehr möglich. Im Einzel wurde Joachim Peter in seiner Klasse Deutscher Meister! Als Abteilung gab es einen sehr netten Jahresausklang.

Abt. Bosseln und Gymnastik (Liesel Sturm): Im Bosseln nahm die Abteilung beim VSG Weilburg am 22.04.2017 am 6. Weilburger Bosselturnier um den Gustav-Weise-Pokal teil. Dabei belegten in den Einzelwettkämpfen die Damen den 3. Platz von 9, die Herren den 7. Platz von 11, bei den Mannschaften die Damen den 5. Platz von 9 und die Herren den 3. Platz von 15. Abgesagt wurde das Turnier in Heusenstamm vom Veranstalter, jenes in Rudolfstadt von der Abteilung, da die Fahrt zu weit gewesen wäre. Die Einladung zur Teilnahme am Hessentag in Herborn war ein Reinfluss, da man nur Kindertagesspiele von der Gruppe erwartete, diese Erwartung konnte und wollte man nicht erfüllen. Eine amüsante Platzierung gab es in Bad Füssing beim Breitensportfest zu verzeichnen: **Otto Kohn** wurde 2. im Blasrohrschießen! Er und seine Frau Inge vertraten würdig den VSG. Liesel bedankt sich für die rege Teilnahme und Treue der gesamten Gruppe, außerdem ebenfalls bei Otto und Ruth für ihre Arbeit für die Schwimmabteilung. Sie wies aber auch daraufhin, dass der VSG dringend Nachwuchs für diese Aufgabe braucht.

Abt. Herzsport (Rosemarie Naumann): Sie mache diese Arbeit jetzt seit vier Jahren mit großem Vergnügen, es mache noch immer Spaß! Sie dankt den Übungsleiterinnen **Tamara Feth, Sylke Löw, Doris Schleifer** und **Hanne Müller-Welling**. Sie freue sich, dass der Aufnahmestopp aufgehoben werden konnte.

Abt. Rückenschule / Abt. Neurologie (Ursula Hilger):

Im Bereich **Rückenschule** sind als Übungsleiterinnen **Annemarie Lotz** und sie selbst tätig. Besondere Ereignisse waren eine gemeinsame Wanderung und eine Jahresabschlussfeier.

Im Bereich **Neurologie** sind als Übungsleiterinnen **Heike Sure** und sie selbst tätig. Die Übungsstunden finden in der Turnhalle der GrS Niederbiel statt, da keine anderen Hallen zur Verfügung standen. Die Halle ist aber sehr schön und gut ausgestattet. Sie wundere sich jedoch, dass es trotz der hohen Zahl neurologischer Erkrankungen so wenige Teilnehmer sind.

Ein besonderes Erlebnis der Gruppe war die sehr nette Weihnachtsfeier im Café Vogel in Braunfels.

Allgemeines (Wolfgang Pletsch): Er verweist auf den Hessentag 2018 in Korbach. Außerdem bittet er darum, sich die Terminliste für das Sportabzeichen mitzunehmen und sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Ursula Hilger habe die Unterlagen für die Sportabzeichen übernommen. Ursula macht den Mitgliedern Mut, es doch einfach einmal mit dem Sportabzeichen zu probieren.

TOP 3: Arztbericht (Winfried van Moll): Glücklicherweise habe es keine schwerwiegenden Vorfälle in den Abteilungen gegeben. Er appelliert daran, dass jemand, der sich nicht wohlfühlt, erst nach vollständiger Genesung wieder am Sport teilnimmt. Er bittet darum, für die Karteikarten die Medikamentenlisten zu erneuern. Ärztlicherseits ist der Verein zur Zeit sehr gut aufgestellt. Am Schluss hat er noch die Bitte an die Diabetiker unter den Vereinsmitgliedern, aus Kostengründen ihre eigenen Teststreifen bzw. Geräte mitzubringen. Es habe für den Verein keinen Sinn, sich die Teststreifen hinzulegen, da die Haltbarkeit nur sehr begrenzt ist und die Streifen teuer sind.

TOP 4: Kassenbericht (Maritta Dietrich): Die Sparkassenkonten bestehen aus dem Girokonto und einem Sparkonto, zusätzlich gibt es eine Barkasse. Finanziell ist der Verein, auch durch die Zuwendungen verschiedener Institutionen, sehr gut aufgestellt. Der Gesamthaushalt ist bezüglich Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Durch das Finanzamt ist unterdessen die Freistellung für 2014/15 erfolgt, der Verein behält also weiterhin seine Gemeinnützigkeit.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer / TOP 6 Aussprache / TOP 7 Entlastung: (Sibylle Fuchs): Der Bericht weist der Kassiererin eine sorgfältige Haushalts- und Kassenführung nach. Die Kassenprüfer Sibylle Fuchs und **Jürgen Schmitt** fanden bei ihrer Prüfung am 06.03.2018 keine Kritikpunkte. Nachfragen aus dem Auditorium gab es keine, sodass nach der Abstimmung der Kassiererin und dem gesamten Vorstand die Entlastung einstimmig erteilt wurde.

TOP 8 Verschiedenes:

Wolfgang: **Sommerfest:** Es gab letztes Jahr Kritik an der Hauser Mühle wegen der unzureichenden Bedienung. Ansonsten hat man sich dort sehr wohlfühlt. Er fragt, ob erneut ein Sommerfest gewünscht wird, dies wird bejaht. Er bittet dann um rege Unterstützung im Festausschuss. Hier ist die Resonanz deutlich geringer, man stellte fest, eine Entscheidung könne erst nach Kenntnis des Termins erfolgen.

Maritta: **Kontoführung:** Sie weist wie im letzten Jahr darauf hin, dass Rückläufer den Verein viel Geld kosten, die 7 EUR pro Rücklauf können nicht immer eingetrieben werden. Sie bittet daher dringend, Kontoänderungen mitzuteilen.

Ursula: **Sportabzeichen:** Sie ruft noch einmal alle Interessierten auf, es einfach mal zu probieren.

Ursula: **Großes Schwimmerbecken:** Sie bittet um eine bessere Aufteilung der beiden Gruppen, da sonst die Geräte nicht ausreichen. Der Aufbewahrungsschrank, den der VSG zur Verfügung hat, ist nicht sehr groß!



Auditorium



Der Vorstand mit v.l. Stefan Dittrich (Schriftführer), Maritta Dietrich (Kassiererin), Winfried van Moll (1. Vors.) und Wolfgang Pletsch (2. Vors.). (Fotos: Sibylle Fuchs)